

Vorbereitungen für den 150. Jahrestag der ersten salesianischen Missionsexpedition (1875-2025)

geschrieben von P. Alfred MARAVILLA | April 5, 2024

*Nächstes Jahr, 2025, jährt sich zum 150. Mal der Aufbruch der ersten salesianischen Missionsexpedition. Im Hinblick auf diesen Jahrestag möchte sich das Dikasterium für Salesianische Missionen auf dieses Ereignis vorbereiten und eine Einführung für die Salesianer-Gemeinschaften rechtzeitig ins Leben rufen. Diese Veranstaltung steht unter dem Motto: Danken, Umdenken, Neu starten (**Ringraziare, Ripensare, Rilanciare**).*

Danken: Wir danken Gott für das Geschenk der missionarischen Berufung, die es den Söhnen Don Boscos heute ermöglicht, arme und verlassene junge Menschen in 136 Ländern zu erreichen.

Umdenken: Es ist eine günstige Gelegenheit, die salesianischen Missionen im Lichte der neuen Herausforderungen und Perspektiven, die zu neuen missiologischen Überlegungen geführt haben, zu überdenken und eine erneuerte Vision zu entwickeln.

Neu starten: Wir haben nicht nur eine glorreiche Geschichte, an die wir uns erinnern und für die wir dankbar sind, sondern auch eine große Geschichte, die noch zu erfüllen ist! Wir blicken mit missionarischem Eifer und neuer Begeisterung in die Zukunft, um noch mehr arme und verlassene junge Menschen zu erreichen.

Das offizielle Logo: eine von Wellen durchzogene *Weltkugel* als Symbol für Mut und neue Herausforderungen, aber auch für Dynamik und Unbekümmertheit. In der Mitte befindet sich *ein Schiff*, das die erste salesianische Missionsexpedition (1875) und das *Feuer* der neuen missionarischen Begeisterung symbolisiert. Die *Form des Rades* spielt auf die Einheit und die gegenseitige Verbindung an. *Sie können das Logo verwenden, aber nur in seiner offiziellen Version, ohne Änderungen oder Modifikationen an irgendeinem Teil davon vorzunehmen.* Sie

können es in verschiedenen Formaten herunterladen (<http://tinyurl.com/49zh69je>) oder es per E-Mail anfordern (cagliari11 @ sdb.org).

Das Ziel der Feierlichkeiten:

Den missionarischen Geist und den Enthusiasmus in der Kongregation lebendig zu halten, um einen größeren missionarischen Eifer und eine größere Großzügigkeit unter den Salesianern und in der gesamten CEP (Pädagogisch-Pastorale Gemeinschaft) zu fördern (vgl. [Programmatische Leitlinien des Generaloberen für die Salesianische Kongregation nach dem 28. Generalkapitel, Nr. 7, ACG 433/2020](#)).

Nicht ein Ereignis, sondern ein Prozess der missionarischen Erneuerung

Der 150. Jahrestag der ersten Missionsexpedition darf kein Gedenkereignis sein, sondern ein *Prozess* der missionarischen Erneuerung, der mit der Ausarbeitung des Sechsjahresplans für die missionarische Animation bereits begonnen hat. Sein Höhepunkt ist 2025, aber er wird in den folgenden Jahren fortgesetzt. Dies geschieht auf drei Ebenen.

1. Auf der Ebene der Provinzen

Die Feierlichkeiten werden hauptsächlich auf der Ebene der Provinzen stattfinden. Über die CORAM (**C**oordinatori **R**egionali per l'**A**nimazione **M**issionaria, Regionalkoordinatoren für Missionarische Animation) wird der Missionssektor den Plan der missionarischen Animation jeder Provinz weiterverfolgen, zu dem auch die Initiativen auf Provinzebene für 2025 gehören.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wird jede Provinz durch die DIAM (**D**elegati **I**spettoriali per l'**A**nimazione **M**issionaria, Provinzdelegierten für Missionarische Animation) aktiv dazu ermutigt werden, zu bewerten, wie sie die *Programmatischen Leitlinien* Nr. 2, 5, 7 in die Praxis umgesetzt hat.

„Es ist dringend notwendig, dem Einsatz für die Evangelisierung der jungen Menschen mit bewussten, absichtlichen und ausdrücklichen Vorschlägen absoluten Vorrang einzuräumen. Wir sind eingeladen, ihnen Jesus und die Frohe Botschaft des Evangeliums für ihr Leben bekannt zu machen. [...] Als Antwort auf die »**dringende Notwendigkeit, die erste Verkündigung mit größerer Überzeugung neu vorzuschlagen**, denn „es gibt nichts Solideres, nichts Tieferes, nichts Sichereres, nichts Dichteres und nichts Weiseres als diese Verkündigung“« ([Christus Vivit](#), Nr. 214) (*Programmatische Leitlinien*, Nr. 2)

Jede Provinz setzt sich *radikal, bevorzugt, persönlich – d.h. von jedem Salesianer – und institutionell für die Bedürftigsten*, die armen und ausgegrenzten Jungen, Mädchen und Jugendlichen ein, mit besonderem Augenmerk auf die Verteidigung derjenigen, die ausgebeutet werden und Opfer jeglicher Art von Missbrauch und Gewalt sind („Machtmissbrauch, wirtschaftlicher Missbrauch, Missbrauch des Gewissens, sexueller Missbrauch“) (*Programmatische Leitlinien*, Nr. 5).

Wir haben den missionarischen Appell konkretisiert, indem wir *jede Provinz* eingeladen haben, im Laufe des vergangenen sechs Jahre *ein missionarisches Projekt zu eröffnen* (Flüchtlinge, Einwanderer, Grenzübergänge, ausgebeutete Kinder...), wobei wir der Bedeutung und den realen Hilfsbedürfnissen der Jugendlichen von heute den Vorrang gegeben haben (*Programmatische Leitlinien*, Nr. 7)“.

Jede Provinz wird gebeten, eine konkrete Initiative für das Jahr 2025 vorzustellen (z.B.: die Provinzen ARS und ARN bereiten einen historischen Kongress vor, die Visitation ZMB hat bereits eine neue Präsenz in Botswana begonnen, usw.), die über die [ANS](#) (Salesianische iNfo-Agentur) bekannt gemacht werden soll, usw.

2. Auf der Ebene des Missionssektors

Das ganze Jahr 2025 wird Gelegenheit bieten, die Ergebnisse der laufenden Arbeiten im Missionssektor zu den Themen Flüchtlinge, Roma, „Entwicklung aus salesianischer Sicht“, Identität der Salesianischen Museen, Identität der Missionsprokuren auf Provinzebene, Runder Tisch von Missiologen und Theologen zu den Salesianischen Missionen heute, Freiwilligenarbeit der Salesianischen Missionen, *Bosco Food* (zur Förderung einer interkulturellen Mentalität), Subventionen für die Missionarische Animation, für den GMS (**Giornata Missionaria Salesiana**, Salesianischer Missionstag) 2025 usw. bekannt zu machen.

3. Auf Kongregationsebene

Die Aussendung der Missionare am 11. November 2025 in der Maria-Hilf-Basilika in Valdocco. Es ist eine Feier, mit der die Kongregation ihr missionarisches Engagement vor Maria, der Helferin der Christen, erneuert.

Der Generalobere lädt jede Provinz ein, den DIAM zu dieser Feier zu entsenden. Sie werden einige Tage (9.-12. November 2025) in Valdocco und Genua zum „Danken, Umdenken, Neu starten“ verbringen.